

Weitere Holzschläge zur Verjüngung und Gesundung des Lausner Waldes

Um proaktiv der voranschreitenden Dürre-, Pilz- und Käferschäden zu begegnen, hat der damalige Bürgerrat und das Amt für Wald und Wild beider Basel den Masterplan zur Erneuerung des Lausner Waldes im August 2021 genehmigt. In einer ersten Phase wurden nun in den letzten vier Jahren ein Grossteil der absterbenden Buchen-Bestände verjüngt. Teilweise wurden die entstandenen Flächen mit klimaresistenteren Baumarten ergänzt oder flächig aufgeforstet. In noch vitalen Beständen wurde die natürliche Verjüngung von klimaresistenteren Baumarten durch Lichtungsmassnahmen eingeleitet.

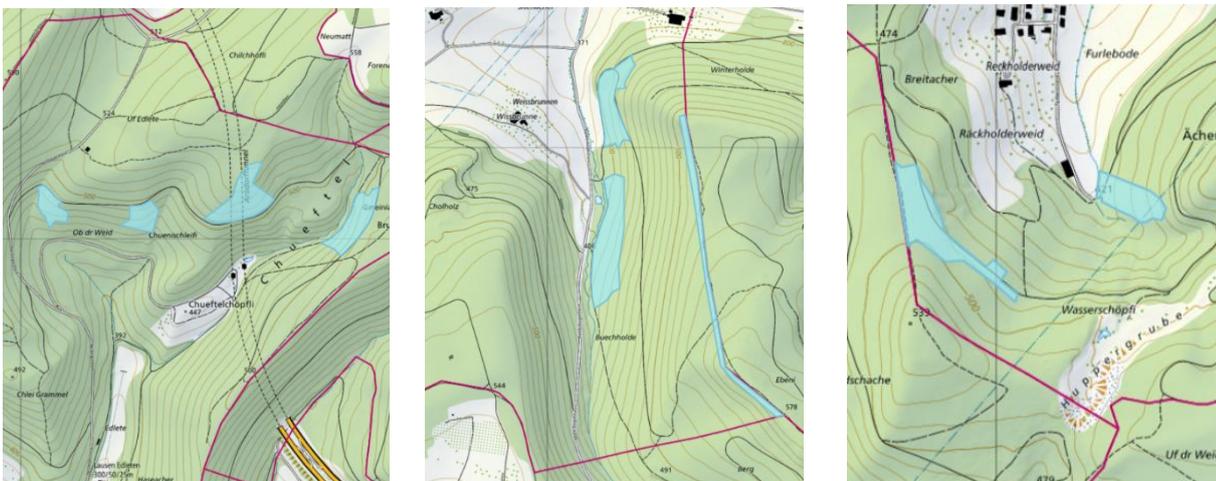


Für die kommende Holzschlagperiode 2025 / 2026 hat der Gemeinderat folgendes Nutzungsprogramm genehmigt:

In der kommenden Einschlagsperiode 2025 / 26 sieht das Nutzungsprogramm vor, ca. 1'460 Silven (Kubikmeter Holz) zu schlagen. Zusätzlich fallen wahrscheinlich ca. 140 Silven Zwangsnutzungen von Schneebruch, Windfallholz oder zusätzlich dürr werdende Bäumen entlang der Waldstrassen an. Somit dürfte eine Gesamtmenge von ca. 1'600 Silven genutzt werden. Mit der Lichtung oder Verjüngung von ca. 9 Hektaren Baum- und Althölzern liegt die Verjüngungsfläche über der vom Masterplan vorgesehenen Fläche. Davon wird nur eine geringere Fläche mit ca. 450 Waldbäumen bepflanzt. Die Auswahl der Baumarten richtet sich erstmals nach dem neuen vorgegebenen Waldpflegeprogramm des Kantons.

Die Nutzung konzentriert sich zur Hauptsache auf drei Einschlaggebiete. Auf der Nordseite werden Fällarbeiten entlang des Oberen Weidweges ausgeführt. Auf der Südseite wird im Gebiet Winterholden / Buchholden der Wald verjüngt. Im Chohlholz werden die alten zusammenbrechenden Buchen gefällt und im Frühling am Frondienstag durch Jungpflanzen ersetzt. In der Wasserschöpfli werden kranke Eschen aus dem Baumholz entnommen. Die entstehenden Freiflächen werden dann im kommenden Frühling mit Traubeneichen, Sommerlinden, Spitzahornen, Elsbeeren und Kirschbäumen bepflanzt.

Die Holzschläge am Oberen Weidweg finden zu Ausbildungszwecken für die Forstwartlernenden bereits ab September 2025 statt. Es ist mit Wegsperrungen zu rechnen.



Besuchen Sie uns am Freitagabend, 12. September die Waldbegehung und informieren Sie sich direkt vor Ort über den Gesundheitszustand unseres Waldes sowie das weitere Vorgehen zur Waldpflege.